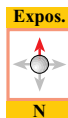


Pfeilspitzwand-Klettersteig C/D

Gasthaus Zimmereben, 855 m

Kurzinfo:

schwierig



Schwierigkeit: Einige Stellen C/D, oft C, sonst meist B und B/C

Gesamtanforderung: mittel

Bes. Gefahren: Steinschlaggefahr im Einstiegsbereich durch Vorausgehende

Beste Jahreszeit: Mai - November

Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 10 Min. / 30 Hm

Klettersteig: 1,5 Std. / 220 Hm (560 m)

Abstieg: 35 Min. / 250 Hm

Höhenunterschied gesamt: 250 Hm

Zeitaufwand gesamt: 2-2,5 Std.

Exposition: Ost

Sicherungen: super; durchgehendes Stahlseil, Klammern, Bügel, Aluleitern

Funfaktor: super

Gestein: Kalk

Flucht- / Abbruchmögl.: eine (s. Topo)

Orientierung: einfach

Kinder / Jugendliche: ab 12 Jahren

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, mittel-feste Bergschuhe od. Kletterschuhe; ev.

Sicherungsseil für Jugendliche

Errichtung: 2011

Karten, Talort / Info, Stützpunkt: wie H/g/4 u. 5 (Huterlaner-/Zimmereben)

Ausgangspunkt: Klettersteig-Parkplatz, etwa 100 m nach dem Ghf. Zillertal, 620 m

ernsthafte Probleme hat, sollte den Klettersteig über den anschließenden Notausstieg wieder verlassen!

Originell sind die sog. „Liebesgrotte“ (mit Liegebank) im Mittelteil, sowie die Glocke bald danach, welche mit einer kurzen, ausgesetzten Querung (als Variante hin und retour) erreicht werden kann. Auch der Ausstiegsbereich ist noch einmal steil, ehe man bei einer Sitzbank den Ausstieg erreicht.

Anforderungsprofil

Kondition:	2
Armkraft:	3
Technik:	3
Mut, Psyche:	3
Bergerfahrung:	1

1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

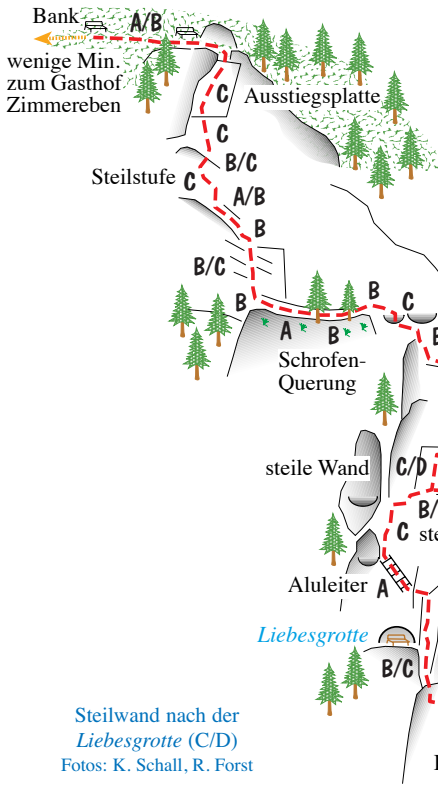
Charakteristik: Neben dem *Huterlaner- und Zimmereben-Klettersteig* gibt es nun im Bereich Mayrhofen einen weiteren, talnahen und attraktiven Klettersteig hier.

Der *Pfeilspitzwand-Klettersteig* ist vom Gesamtanspruch her nicht ganz so anspruchsvoll wie der *Zimmereben-Klettersteig*, sollte aber (auch aufgrund der Länge) nicht unterschätzt werden.

Die C/D-Stellen sind kurz, aber im Bereich C sind mehrere längere Passagen zu überwinden, oft verbunden mit großer Ausgesetztheit. Wer im sehr steilen und ausgesetzten Einstiegsteil („Kathedralendach“)



Kathedralendach

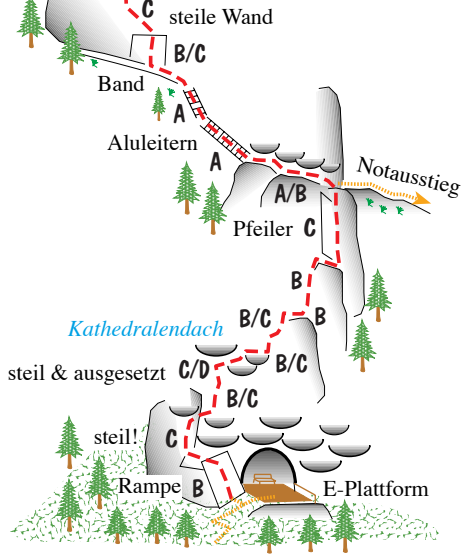


**Pfeilspitzwand-
Klettersteig**
C/D 220 Hm (560 m)



Letzte Steilstufe

Steilwand nach der
Liebesgrotte (C/D)
Fotos: K. Schall, R. Forst



Anreise: Wie beim *Huterlaner-* bzw. *Zimmereben-Klettersteig* (H/g/4+5).

Zustieg: 10 Min. Vom Klettersteig-Parkplatz über die Straße, kurz nach rechts und gleich nach einem Haus links (Tafel „Pfeilspitzwand“) bis zu einem querführenden Weg. Auf diesem rechts in Kürze zur Abzweigung (Tafel) des Zustiegsweges, welcher im Wald links aufwärts zum Einstieg führt (Einstiegs-Plattform, große Nische, Sitzbank).

Steigverlauf: Siehe Topo. Nach dem steilen und ausgesetzten ersten Teil (B/C bis C/D) ist ein Notausstieg nach rechts möglich. Originell sind die „Liebesgrotte“ (Nische mit Liegebank) sowie die Glocke danach in der steilen Wand, welche mittels einer kurzen Querung erreicht werden kann (Variante hin und retour).

Abstieg: 35 Min. Vom Austieg bei einer Sitzbank dem Steiglein im Wald folgen und kurz abwärts zum Gasthaus Zimmereben. Von dort über den bez. *Huterlandersteig* (Wanderweg) wieder retour zum Ausgangspunkt.



Weitere Steige in der Region:

Knorren, 2081 m

Klettersteig für Jedermann B/C 50 Hm (180 m)

Netter, kleiner Klettersteig im Knorren-Klettergarten, welcher für Einsteiger bzw. „Jedermann“ angelegt wurde. Allerdings ist der Klettersteig tw. sehr steil, sodass für Anfänger und Kinder unbedingt ein kurzes Sicherungsseil dabei sein sollte!

In Kombination mit einer Wanderung auf den aussichtsreichen Gipfel des *Penken* ein interessantes Halbtagesprogramm mit Bergbahn-Unterstützung.

Talort / Ausgangspunkt: Mayrhofen im Zillertal / Penkenbahn (Bergstation Penken-Sessellift, 1960 m).

Zustieg: Von der Bergstation des Sesselliftes ca. 15 Min. entlang der Schotterstraße Richtung *Penken* und dann nach rechts zu den deutlich sichtbaren Felsen (Klettergarten, Hinweistafeln). Zum Einstieg rechts entlang der Felswand absteigen.

Klettersteig: Mittels Klammern zu Beginn steil aufwärts (B/C) und dann in tw. luftigen Quergängen (B bis B/C) und über einige Felsstufen hinweg zum Gipfel (Kreuz). Nun anfangs kurz ungesichert, dann wieder den Stahlseilen entlang am Grat abwärts (A bis B). Nach einem kurzen Aufstieg mittels Klammern (B) wieder bergab zum Wandfuß.

Abstieg / Rückweg: In Kürze zurück zum Aufstiegsweg.

Insges. 1,5 Std. von der Bergstation.